

Fachweiterbildung „Intensiv- und Anästhesiepflege“ nach den Richtlinien der DKG

Start: Februar 2024



Anmeldung

Unterlagen zur Anmeldung für alle Teilnehmer

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Beglaubigte Urkunde der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder Krankenschwester / Krankenpfleger
- Beglaubigtes Zeugnis mit Noten folgender Ausbildungen: Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder Krankenschwester / Krankenpfleger
- Beglaubigte Geburtsurkunde inkl. Nachweis über alle Namensänderungen
- Bestätigung des Arbeitgebers über die mindestens 6-monatige Berufserfahrung in der Intensivpflege und/oder Anästhesie
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung (Voll- oder Teilzeit)

Zusätzlich bei externen Teilnehmern:

- Kooperationsvertrag nach dem Muster der DKG sowie die entsprechenden Anlagen (über die Weiterbildungsstätte erhältlich)
- Sicherstellung der 10%igen Praxisanleitung durch fachweitergebildete Praxisanleiter
- Bestätigung des Kostenträgers mit Zusage der Kostenübernahme
- Nachweis eines aktuell bestehenden Impfschutzes (Impfpass): Masern, Mumps, Röteln, Keuchhusten und Hepatitis B

Kosten

Die Weiterbildungskosten betragen 6.000,- Euro.

Schulungsort

Lahn-Dill-Kliniken GmbH
Krankenpflegeschule
Forsthausstraße 3a
35578 Wetzlar

Im Rahmen des Anmeldeverfahrens und im Verlauf der gesamten Weiterbildung werden Ihnen genaue Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungsräumen mitgeteilt.

Organisatorische und pädagogische Leitung

Andrea Frank-Böckel
M.A. Bildung im Gesundheitswesen
Tel. 0160-98 20 29 20
andrea.frank-boeckel@lahn-dill-kliniken.de

Fachliche Leitung

Christine Schweitzer
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie,
Lehrerin für Pflegeberufe
Tel. 0160-98 20 29 20
christine.schweitzer@lahn-dill-kliniken.de

Anmeldungen unter

Lahn-Dill-Kliniken GmbH
Bildungszentrum
Forsthausstraße 3a
35578 Wetzlar
Tel. 06441 79 - 25 94 bzw. - 21 81
www.lahn-dill-kliniken.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Stand: April 2023



Lahn-Dill
Kliniken

Lahn-Dill
Kliniken

Ziele der Fachweiterbildung

Die Fachweiterbildung „Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)“ befähigt Teilnehmende, die Patienten in den Bereichen Intensivpflege und Anästhesie entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.

Die Fachweiterbildung wird nach den aktuellen Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) durchgeführt.

Qualifizierungsstruktur

Die berufsbegleitende theoretische Fachweiterbildung ist modular gestaltet und umfasst 720 Unterrichtseinheiten (zzgl. Prüfungen). Die Blockwochen sind so verteilt, dass im Regelfall nur eine Blockwoche pro Monat absolviert wird und die Ferien unterrichtsfrei bleiben.

Die praktische Fachweiterbildung hat einen Gesamtumfang von mindestens 1.800 Stunden. Davon sind mindestens 180 Stunden (à 60 Minuten) als qualifizierte Praxisanleitungen durch geeignete Personen (mit Erlaubnis nach § 1 Abs. 1 KrPflG, Berufserfahrung, entsprechender Fachweiterbildung und berufspädagogischer Zusatzqualifikation) nachzuweisen und die praktischen Prüfungen gemäß der DKG-Richtlinie durch oben genannte Praxisanleiter sicher zu stellen.

Teilnehmer, deren Häuser nicht alle notwendigen Einsatzgebiete abdecken, können die erforderlichen Einsatzzeiten an den Lahn-Dill-Kliniken absolvieren.

Weiterbildungszeitraum und Termine

Die Weiterbildung startet jährlich im Frühjahr und dauert insgesamt zwei Jahre.

Theoretischer Teil

Basismodul I

Entwicklungen begründet initiieren (80 UE)

Fachmodul I

Kernaufgaben im Versorgungsprozess wahrnehmen (90UE)

Fachmodul II

Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen betreuen (136 UE)

Fachmodul III

Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata versorgen (94 UE)

Fachmodul IV

Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen begleiten (88 UE)

Fachmodul V

Die pflegerische Versorgung im anästhesiologischen Versorgungsprozess (120 UE)

Fachmodul VI

Fördernde Konzepte umsetzen (64 UE)

Fachmodul VII

Spezifische Hygieneanforderungen umsetzen und Menschen mit Infektionserkrankungen versorgen (48 UE)

Berufspraktische Anteile

Die praktische Fachweiterbildung im Umfang von 1.800 Stunden findet in folgenden Bereichen statt:

- Operative Intensivstationen (mind. 500 Stunden)
- Konservative Intensivstationen (mind. 500 Stunden)
- Einsatz in der Anästhesie (mind. 500 Stunden)

Die Zeiten sind Netto-Zeiten ohne Urlaubs- und Krankheitszeiten. Verbleibende Zeit wird nach Bedarf auf die genannten drei Bereiche verteilt.

Termine

Die theoretische Fachweiterbildung umfasst 720 Unterrichtsstunden zzgl. Prüfungen. Hierzu sind die Teilnehmer seitens der Kooperationspartner freizustellen.

Terminplanung Kurs 2024 bis 2026

- 05.02.2024 bis 16.02.2024 (10 Tage)
- 25.03.2024 bis 28.03.2024 (4 Tage)
- 13.05.2024 bis 17.05.2024 (5 Tage)
- 17.06.2024 bis 21.06.2024 (5 Tage)
- 08.07.2024 bis 12.07.2024 (5 Tage)
- 09.09.2024 bis 13.09.2024 (5 Tage)
- 14.10.2024 bis 18.10.2024 (5 Tage)
- 11.11.2024 bis 15.11.2024 (5 Tage)
- 16.12.2024 bis 20.12.2024 (5 Tage)
- 20.01.2025 bis 24.01.2025 (5 Tage)
- 17.02.2025 bis 21.02.2025 (5 Tage)
- 17.03.2025 bis 21.03.2025 (5 Tage)
- 28.04.2025 bis 30.04.2025 (3 Tage)
- 02.06.2025 bis 06.06.2025 (5 Tage)
- 30.06.2025 bis 04.07.2025 (5 Tage)
- 01.09.2025 bis 05.09.2025 (5 Tage)
- 29.09.2025 bis 02.10.2025 (4 Tage)
- 27.10.2025 bis 31.10.2025 (5 Tage)
- 01.12.2025 bis 12.12.2025 (10 Tage)
- 17.02.2026 bis 19.02.2026 **Abschlussprüfungen**

Prüfung

Alle Module werden mit einer benoteten Modulprüfung abgeschlossen. Es müssen drei praktische Leistungsnachweise erbracht werden sowie eine theoretische und je eine praktische Abschlussprüfung in der Intensiv- und Anästhesiepflege. Bei erfolgreichem Bestehen erhalten Sie ein von der DKG bestätigtes Zeugnis.